

## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

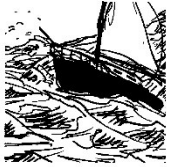
E-Mail: [kanzlei@pfarreuh.at](mailto:kanzlei@pfarreuh.at); [www.pfarreuh.at](http://www.pfarreuh.at)



### Evangelium *Matthäus 14, 22 – 33*

**1. Lesung: 1. Könige 19,9a.11-13a; 2. Lesung: Römer 9,1-5**

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



### So 13.8.23 – 19. Sonntag im Jahreskreis

9.30 – Heilige Messe: Für † Helmut

11.00 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

---

Mo 14.8.23: 18.00 – Vorabendmesse: MdS „Dank für geistliche Begleiter“

### Di 15.8.23 – Mariä Aufnahme in den Himmel

9.30 – Heilige Messe: MdS „Dank für die † Priester der Pfarre“

Das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel lässt sich bis ins fünfte Jahrhundert zurückverfolgen, wo man die Entschlafung („*dormitio*“) der Gottesmutter feierte. Schon vor dem Konzil von Chalcedon im Jahr 451 nach Christus wurde in der Ostkirche die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel gefeiert, spätestens ab dem siebten Jahrhundert ist das Fest auch für die Westkirche belegt.

---

Mi 16.8.23: 8.00 – Heilige Messe: MdS „Irland“

9.30 – 10.30 - Pfarrkanzlei

---

Do 17.8.23: 17.30 \*\*\* *Rosenkranz* \*\*\*

18.00 – Heilige Messe: Für † Dr. Erika Purtscher

---

Fr 18.8.23: 8.00 – Heilige Messe: In besonderer Meinung

---

Sa 19.8.23: 10.00 – 11.30 - Pfarrkanzlei

17.30 \*\*\* *Rosenkranz* \*\*\*

18.00 – Vorabendmesse: Für † Dr. Erika Purtscher

### So 20.8.23 – 20. Sonntag im Jahreskreis

9.30 – Heilige Messe: Zur Danksagung und um Segen für Roxana u. Piotr

11.00 – Maronitische Gemeinde



**Und als er begann unterzugehen, schrie er:  
Herr, rette mich!**

Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.